

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Tafeltuch kaiserliche Flotte</p> <p>Museum: Deutsches Damast- und Frottiermuseum Schenaustraße 3 02779 Großschönau +49(0)35841 35469 museum@grossschoenau.de</p> <p>Sammlung: Damaste</p> <p>Inventarnummer: 2023-15030</p> |
|--|--|

Beschreibung

Das Jacquard-Tafeltuch ist aus Baumwolle gewebt worden und hat maritime Motive. In den Ecken ist das Brustbild von Prinz Heinrich von Preußen abgebildet. Er war ein jüngerer Bruder Kaiser Wilhelms II. und Großadmiral sowie Generalinspekteur der Kaiserlichen Marine. Auf der Bordüre der Längsseite ist, in wiederholender Folge, das Schiff "Hohenzollern" abgebildet, welches von 1893 bis 1918 dem deutschen Kaiser Wilhelm II. als Staatsyacht für repräsentative Zwecke diente. Es gehörte zur Kaiserlichen Marine, die es als Aviso in der Liste der Kriegsschiffe führte. Bei dem im Hintergrund befindlichen Begleitschiff könnte es sich um das Depeschenboot "Sleipner" handeln. Der Musterrapport der Bordüre auf der Querseite zeigt sehr wahrscheinlich die kaiserliche Rennyacht Meteor II, die Kaiser Wilhelm II. 1896 bei dem renommierten schottischen Yachtkonstrukteur George Lennox Watson, der bereits die Meteor I entworfen hatte, in Auftrag gab und einen Leuchtturm. Den Abschluss der Bordüre zum Rand des Gewebes bildet ein Band mit Girlanden und Fischen. Als Mittelmotiv wurden, sich wiederholende, um einen Anker geschlungene Seerosen auf breiten Satinstreifen eingewebt. In den Ecken befinden sich weiß eingestickte Monogramme "AL 1900"=Anna Lohse, "LV 1948"=Luise Voigt und "SV 1985"=Silke Voigt. Die Tuchbreite (130 cm) ist zugleich die Webbreite.

Grunddaten

Material/Technik: Baumwolle / gewebt, bestickt
Maße: Länge: 375 cm, Breite: 130 cm, Stückzahl: 1

Ereignisse

Hergestellt wann 1896-1902
wer
wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Heinrich von Preußen (Großadmiral) (1862-1929)

wo

Schlagworte

- Anker
- Kriegsschiff
- Leuchtturm
- Seerose
- Tafeltuch
- Yacht